Belehrung nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 53 AufenthG

Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels oder eines Schengen-Visums macht.

Der Antragsteller ist verpflichtet, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Sofern er Angaben verweigert oder bewusst falsch oder unvollständig macht, kann dies zur Folge haben, dass der Visumantrag abgelehnt bzw. der Antragsteller aus Deutschland ausgewiesen wird, sofern ein Visum bereits erteilt wurde. Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er vor der Antragstellung über die Rechtsfolgen verweigerter, falscher oder unvollständiger Angaben im Visumverfahren belehrt worden ist.

Antragsteller, dass er vor der Antragstellung über die Rechtsfolgen verweigerter, falscher oder unvollständiger Angaben im Visumverfahren belehrt worden ist.	
Ort, Datum	Unterschrift
Information provided to applicants pursua with Section 53 of the Residence Act)	nt to Section 54 (2) 8 in conjunction
A foreigner can be expelled if he or she has furnis to gain a German residence permit or a Schengen	-
The applicant is obliged to provide all information belief. If he or she refuses to provide data or information, the visa application may be refused applicant may be expelled from Germany. In significant, before submitting the application, he or she refusing to provide data or furnishing false or incorposess.	knowingly furnishes false or incomplete d or, if a visa has already been issued, the gning this document, the applicant certifies was informed of the legal consequences of

Place, date

Signature